



Stauseeholz ZURÜCKGOTT

Das „Brokopondo-Meer“ in Surinam ist einer der größten Stauseen der Welt. Er birgt einen Schatz, den es zu heben gilt: Millionen von Kubikmetern Holz höchster Qualität.

Perfekt für Ihre Terrasse.



Herkunft **Der Brokopondo Stausee** birgt einen großen Schatz.

Der Brokopondo Stausee im südamerikanischen Surinam ist mit über 1.500 km² Fläche etwa dreimal so groß wie der Bodensee. Seine Besonderheit: Unter der Oberfläche verbirgt sich ein Schatz. Denn als er durch den Bau eines Damms zwischen 1960 und 1964 entstand, blieb der Wald im Gebiet des heutigen Sees stehen. Das Überraschende dabei: Obwohl die Bäume seit langem abgestorben sind, ist ihre Qualität außergewöhnlich hoch, denn sie sind durch das Süßwasser konserviert. Sie sind hochresistent gegen Fäulnis und somit besonders für eine Nutzung im Außenbereich geeignet.

Die Ernte durch Taucher in bis zu 30 Metern Tiefe ist zwar aufwändig, aber die Nutzung dieser Ressource ist aus ökologischer Sicht ausgesprochen sinnvoll. Die Bäume würden nämlich im Laufe der Zeit verrotten und klimaschädliches Methan freisetzen.

Der Brokopondo Stausee liegt in Surinam, einem kleinen Land im Nordosten Südamerikas.





Die Bootsbesatzungen schützen sich gegen die extreme Sonneneinstrahlung auf dem Wasser.

Stauseeholz Angélique ist dauerhaft und hart im Nehmen.

Angélique ist extrem witterungsbeständig. Die Holzart wird aufgrund seiner ähnlichen technischen Eigenschaft auch als „Guyana Teak“ bezeichnet. Es zeichnet sich durch eine besonders hohe Bruch- und Biegefestigkeit aus und ist, sofern es technisch sauber getrocknet wird, sehr formstabil. Deshalb ist dieses Holz für den Terrassenbau geradezu prädestiniert.

Naturbelassen erscheint Angélique in einem sehr schönen und gleichmäßigen Braun. In Folge der Bewitterung entwickelt es – wie übrigens jedes andere Holz auch – einen silbergrauen Farbton. Dies wirkt sich jedoch keineswegs negativ auf die Dauerhaftigkeit aus. Möchte man die natürliche Farbgebung erhalten, muss das Holz (in der Regel einmal pro Jahr) mit einem pigmentierten Öl eingelassen werden. Hierzu empfehlen wir die FAXE-Terrassenöle.



Angélique Stauseeholz ist ökologisch sinnvoll, weil bereits abgestorbene Bäume zu langlebigen Terrassendielen verarbeitet werden können.

Angélique Technische Daten

Handelsname	Guyana Teak, Basralocus, Angélique
Botanischer Name	Dicorinya guianensis
Ursprungsland	Surinam
Resistenzklasse	2
Dichte	0,70 – 0,90 g/cm ³ bei 12 – 15 % Holzfeuchte
Härte (nach Janka)	5,4 – 8,4 kN
Schwindmaß tangential	0,24 – 0,34 %
Schwindmaß radial	0,16 – 0,23 %
Elastizitätsmodulus	13.700 – 19.300 N/mm ²
Biegestärke	118 – 147 N/mm ²
Technische Trocknung	ca. 16 %
Oberfläche	vierseitig gehobelt
Kanten	Gerundet R3





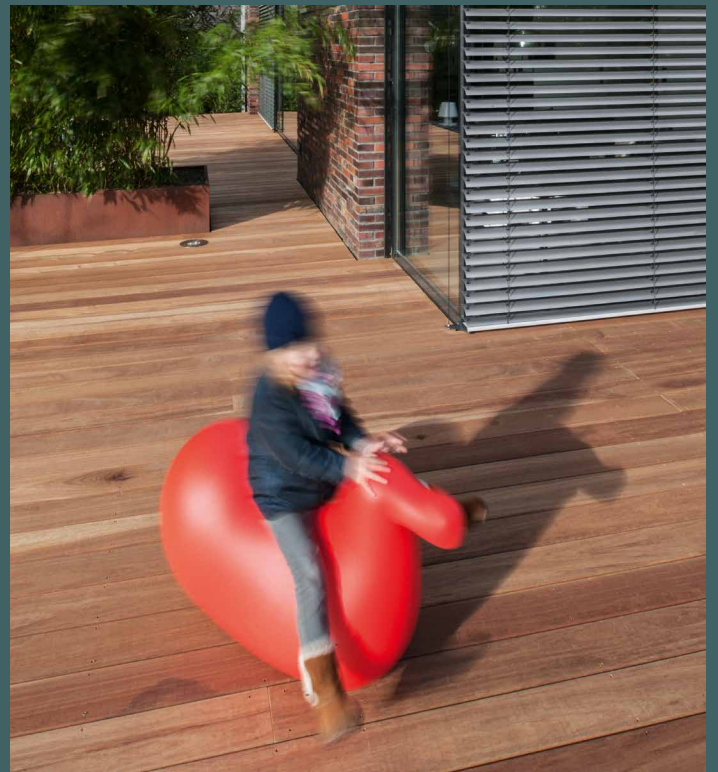
Angélique Produktspezifikationen

Langdiele

Stärke	Breite	Längen
25 mm	140 mm	2,13 m – 5,19 m*
25 mm	90 mm	2,13 m – 4,57 m*

Systemdiele (Nut und Feder an den Enden)

Stärke	Breite	Längen
25 mm	140 mm	1,20 m / 1,50 m / 1,80 m
25 mm	90 mm	1,20 m / 1,50 m / 1,80 m



* Fragen Sie Ihren Händler nach den lieferbaren Längen.

Schöne Holzterrassen aus Angélique überzeugen durch ihren warmen braunen Holzfarbton und hervorragende Haltbarkeit im Außenbereich.

Stauseeholz Ipé ist eines der härtesten Terrassenhölzer weltweit.

Das sehr seltene Surinam Ipé ist eines der edelsten Harthölzer, hat eine einzigartige Maserung und ist extrem haltbar. Wir liefern dieses edle Material als sogenanntes Stauseeholz Mix. Dabei wird Holz aus dem See mit solchem aus nachhaltiger Forstwirtschaft je nach Verfügbarkeit gemischt. Die Eigenschaften sind bei beiden Herkünften gleich gut.



Ipé aus Surinam ist ein besonderes Material. Es gilt zurecht als der Rolls Royce unter den Hartholzterrassen.

Ipé Technische Daten

Botanischer Name	Tabebuia spp.
Ursprungsland	Surinam
Resistenzklasse	1
Dichte	0,95 – 1,15 g/cm ³ bei 12 – 15 % Holzfeuchte
Härte (nach Janka)	13 – 18 kN
Schwindmaß tangential	0,41 %
Schwindmaß radial	0,25 %
Elastizitätsmodulus	18.300 – 26.300 N/mm ²
Biegestärke	160 – 205 N/mm ²
Oberfläche	vierseitig gehobelt
Kanten	Gerundet R3

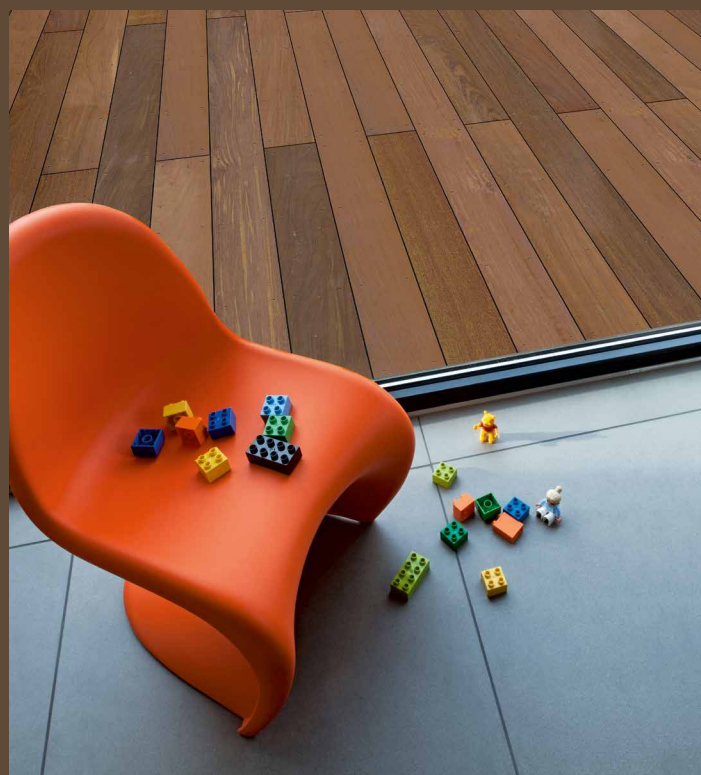




Ipé Produktspezifikationen

Langdielen

Stärke	Breite	Längen
21 mm	145 mm	1,83 m – 4,57 m*



* Fragen Sie Ihren Händler nach den lieferbaren Längen.

Die interessante Farbvielfalt macht Ipé Holz aus Surinam zu etwas ganz Besonderem. Und: Es entspricht der besten Resistenzklasse.

Stauseeholz

Unterkonstruktion aus Walaba

Walaba ist ein Holz mit ganz besonderen Eigenschaften. Es ist von Natur aus durch und durch mit Wachsen und Harzen getränkt und deshalb nicht nur extrem haltbar, sondern auch formstabil und leicht zu verarbeiten. Die Inhaltsstoffe imprägnieren das Holz auf natürliche Weise optimal. Für Unterkonstruktionen von Terrassendielen ist Walaba deshalb ideal geeignet.

Walaba Technische Daten

Botanischer Name	Eperua spp.
Ursprungsland	Surinam
Resistenzklasse	1
Dichte	0,83 – 0,92 g/cm ³ bei 12 – 15 % Holzfeuchte
Härte (nach Janka)	8 – 10 kN
Schwindmaß tangential	0,29 – 0,30 %
Schwindmaß radial	0,11 – 0,13 %
Elastizitätsmodulus	14.650 – 18.600 N/mm ²
Biegestärke	120 – 140 N/mm ²
Oberfläche	vierseitig gehobelt
Kanten	Gerundet R3



Walaba Produktspezifikationen

Unterkonstruktion

Stärke	Breite	Längen
42 mm	70 mm	1,83 m – 4,57 m*

* Fragen Sie Ihren Händler nach den lieferbaren Längen.



Pflege

Wenig Aufwand für ein ganzes Leben voller Freude

Glatt gehobelt ist nicht gleich rutschig
Unsere Terrassendielen werden immer vierseitig glatt gehobelt. Glatt bedeutet aber nicht rutschig und bietet viele Vorteile. Denn erst die glatt gehobelte Oberfläche bringt die Struktur eines edlen Holzes richtig zur Geltung. Diese Hobelung bietet am wenigsten Angriffsfläche für die Bildung von Grünbelägen und ist viel leichter zu reinigen, als geriffelte oder gezahnte Produkte.

Oberfläche in Naturfarbe
Ob man den originalen Holzfarbton bevorzugt oder die Terrasse natürlich vergrauen lässt, ist eine Frage des persönlichen Geschmacks. Möchte man die

Holzfarbe konservieren, wird die Terrasse einmal pro Jahr mit FAXE-Terrassenreiniger gereinigt und mit FAXE-Terrassenöl eingepflegt. Das Öl sollte einen UV-Blocker enthalten, um das Vergrauen einzuschränken. Es wirkt auch der Bildung von oberflächlichen Rissen entgegen und schützt das Holz vor Verschmutzung.

Oberfläche in Silbergrau
Natürlich vergraute Terrassen haben ihren ganz eigenen Charme und fügen sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein. Das Grau reflektiert die Sonneneinstrahlung. Deshalb werden graue Terrassen weniger heiß. Die Haltbarkeit der Hölzer verringert sich durch die Vergrauung nicht.



Terrassenreiniger
Für die Reinigung von Terrassenbelägen aus Holz. FAXE-Terrassenreiniger entfernt Schmutz und verringert die Neubildung von Grünbelägen.



Terrassenöl
Zur Oberflächenbehandlung und Renovierung von gereinigten Holzterrassen. Die im FAXE-Terrassenöl enthaltenen Pigmente erhalten bei regelmäßiger Anwendung die natürliche Holzfarbe.



Schleifschrubber
Der FAXE-Schleifschrubber hat stabile Silizium-Carbid-Borsten. Beim regelmäßigen Fegen entfernt er Schmutz und Beläge und erhält die Holzoberfläche sauber und glatt.



Stirnkantenwachs
Die Langdielen werden i. d. R. sauber auf rechte Winkel gekappt. Zur Verringerung von Endrissen empfehlen wir die Versiegelung mit FAXE-Stirnkantenwachs.



www.faxe.de

Merkmale **Stauseeholz ist ein Naturprodukt. Und wie die Natur ist es perfekt imperfekt.**

Unsere Terrassendielen zeichnen sich durch ihre schöne Optik und natürliche Widerstandsfähigkeit aus. Stauseeholz benötigt keinerlei chemische Imprägnierung. Alle Dielen werden langsam getrocknet, zweifach gehobelt und

sorgfältig nachsortiert. Trotz aller Sorgfalt gibt es Merkmale, die bei einer Hartholzterrassendiele unvermeidbar sind. Die Wichtigsten, und wie Sie mit ihnen umgehen, möchten wir im Folgenden erklären:



Haben die Dielen Astlöcher?
Jeder Baum hat Äste. Sie sind nicht gleich zu setzen mit Astlöchern. Unsere Dielen sind aber meist astfrei. Nur fest verwachsene Äste dürfen vorkommen.



Was sind Pinholes?
Alle Bäume haben hier oder dort kleine Wurmlöcher. Durch die Trocknung sind die Verursacher aber nicht mehr aktiv. Auf die Funktion der Terrassendielen haben diese sogenannten Pinholes keinerlei Einfluss und werden deshalb auch nicht aussortiert.



Was ist eigentlich Splint?
Der äußere im Wachstum aktive Teil jedes Baumes nennt sich Splint. Er ist etwas heller als das härtere Kernholz und weniger resistent gegen Fäulnis. Aus diesem Grund ist Splint bei unseren Dielen nur auf der Seite erlaubt, die nach unten montiert wird.



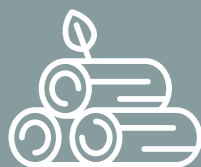
Sind Risse im Holz ein Mangel?
Jedes Holz bildet bei Bewitterung Risse speziell an den Enden und auf der Oberfläche. Diese haben keinerlei Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes und sind ein typisches Merkmal einer echten Holzterrasse. Die Bildung von Endrissen kann man deutlich verringern, wenn man die Enden der Dielen nach dem Kappen mit einem geeigneten Stirnkantenwachs (z. B. FAXE-Stirnkantenwachs) schützt.

Vorteile Jede Menge gute Gründe. Wer bietet mehr?



Stauseeholz ist ökologisch sinnvoll

Die Bäume im Stausee sind bereits vor 50 Jahren abgestorben. Die Nutzung dieser Ressource ist aus ökologischer Sicht sinnvoll. Das wertvolle Material wird vor der Verrottung bewahrt und zu Terrassenholz verarbeitet.



Stauseeholz Mix

Bei der Holzart Ipé mischen wir je nach Verfügbarkeit Stauseeholz aus dem Brokopondo See mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft in Surinam. Die staatliche Forstbehörde sbb überwacht, dass dem Wald nur soviel entnommen wird, wie auf natürliche Weise nachwachsen kann. Der Wald bleibt dadurch auch für nachfolgende Generationen erhalten und kann dauerhaft genutzt werden. Durch den Holzzuwachs werden große Mengen an CO₂ gebunden. Ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.



Von Natur aus dauerhaft

Ihre natürlichen Inhaltsstoffe machen unsere Hölzer extrem langlebig und robust. Sie sind resistent gegen Pilze und andere Schädlinge. Richtig verbaut und gepflegt hält eine Terrasse 20 – 30 Jahre ohne eine zusätzliche Imprägnierung.



Sorgfältige Bearbeitung

Unser Holz wird schonend an der Luft getrocknet und bei Bedarf anschließend noch einmal technisch getrocknet. Nach der Hobelung erfolgt eine sorgfältige Endkontrolle. Die Dielenenden werden versiegelt um Endrisse zu verringern. Viel Arbeit für ein gutes Produkt.



Zweifache Hobelung

Alle Dielen werden nach dem Vorhobeln mit hartmetallbestückten Werkzeugen endgehobelt und mit leicht gerundeten Kanten versehen. Erst die anspruchsvolle glatte Hobelung bringt die Maserung und Struktur der Edelhölzer vollständig zur Geltung.



Gute Seite nach oben

Alle Produkte haben beidseitig eine identische Oberfläche. Sie werden so sortiert, dass sie eine gute Seite haben, die man bei der Verlegung nach oben dreht. Auf der Rückseite sind Holz- und Bearbeitungsfehler erlaubt.

Stauseeholz Zwischenholz

